

# Inhaltsverzeichnis

<b>Problemstellung, Zielsetzung, Vorgehen</b> .....	1
<b>Teil A: Erfolgskontrolle als Instrument zur Effektivierung der Eingriffsregelung</b> .....	4
<b>A.1 Die Eingriffsregelung nach § 8 BNatSchG - Problematik eines 'ambitionierten Instrumentes'</b> .....	4
A.1.1 Struktur und Inhalt der Eingriffsregelung.....	4
A.1.2 Regelungsimmanente Restriktionen des möglichen 'Kompensations- erfolges'.....	6
A.1.3 Vollzugsdefizite der Eingriffsregelung .....	13
A.1.4 Ursachen der Vollzugsdefizite.....	21
A.1.5 Fazit zum Vollzug der Eingriffsregelung.....	25
<b>A.2 Möglichkeiten und Probleme von Erfolgskontrollen im Rahmen der Eingriffsregelung</b> .....	27
A.2.1 Zum Begriff 'Erfolgskontrolle'.....	27
A.2.2 Aktuelle Möglichkeiten von Erfolgskontrollen im Rahmen der Eingriffsregelung .....	31
A.2.2.1 Verfahrenskontrollen .....	35
A.2.2.1.1 Formale Verfahrenskontrollen .....	35
A.2.2.1.2 Inhaltlich-methodische Verfahrenskontrollen.....	36
A.2.2.1.3 Kompensationssicherung und -effektivierung durch Verfahrenskontrollen .....	37
A.2.2.2 Ergebniskontrollen.....	42
A.2.2.2.1 Herstellungskontrollen.....	42
A.2.2.2.2 Funktionskontrollen .....	43
A.2.2.2.3 Kompensationssicherung und -effektivierung durch Ergebniskontrollen.....	45
A.2.3 Zur Problematik von Funktionskontrollen .....	54
A.2.3.1 Inhaltlich-methodische Probleme von Funktionskontrollen .....	54
A.2.3.2 Strategieprobleme einer Kompensationssicherung durch Funktionskontrollen .....	74
A.2.4 Anforderungen an die Regelung und Durchführung von Erfolgskontrollen im Rahmen der Eingriffsregelung .....	77
A.2.4.1 Anforderungen an Verfahrenskontrollen.....	77
A.2.4.2 Anforderungen an Ergebniskontrollen .....	78

<b>Teil B: Ansätze zur Einführung von Erfolgskontrollen zu Ausgleich und Ersatz bei Straßenbauvorhaben .....</b>	<b>83</b>
B.1 Anforderungen und Ablauf der landschaftspflegerischen Begleitplanung zu Straßenbauvorhaben .....	83
B.2 Beurteilung der Initiative der Straßenbauverwaltung zur Einführung von Ergebniskontrollen .....	89
<b>Teil C: Erfolgskontrolle am Beispiel der Verlegung der L 490 zwischen Östrum und Bad Salzdettfurth .....</b>	<b>95</b>
C.1 Einführung in das Praxisbeispiel .....	95
C.1.1 Zielsetzung und Auswahl des Praxisbeispiels .....	95
C.1.2 Charakterisierung des untersuchten Vorhabens und damit verbundener Eingriffe in Natur und Landschaft .....	96
C.2 Verfahrenskontrolle der Planfeststellung für die Verlegung der L 490 .....	100
C.2.1 Kontrollverfahren der Verfahrenskontrolle .....	100
C.2.2 Dokumentation und Bewertung des Planfeststellungsverfahrens für die Verlegung der L 490 .....	105
C.2.3 Zusammenfassende Verfahrensbeurteilung und Einschätzung des möglichen Kompensationserfolges .....	125
C.3 Beurteilung nachträglicher Entscheidungen zu Ausgleich und Ersatz für die Verlegung der L 490 .....	127
C.4 Ergebniskontrolle der Kompensationsmaßnahmen im Rahmen der Verlegung der L 490 .....	134
C.4.1 Kontrollverfahren der Ergebniskontrolle .....	134
C.4.2 Zusammenfassende Beurteilung der erreichten Kompensation für die Verlegung der L490 .....	139
C.4.3 Dokumentation und Bewertung des aktuellen Zustandes der Kompensationsmaßnahmen für die Verlegung der L490 anhand von zwei Beispielen .....	144
C.4.4 Beurteilung des angewendeten Kontrollverfahrens .....	160
<b>Teil D: Vorschläge für die Verwaltungspraxis zur Durchführung von Erfolgskontrollen zu Ausgleich und Ersatz bei Straßenbauvorhaben .....</b>	<b>162</b>
D.1 Inhaltlich-methodische Vorschläge .....	162
D.2 Formal-organisatorische Vorschläge .....	166
<b>Zusammenfassung .....</b>	<b>170</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>172</b>
<b>Anhang</b>	

## Verzeichnis der Tabellen

Tab.1	Übersicht der Merkmale verschiedener Erfolgskontrollen im Rahmen der Eingriffsregelung .....	32-34
Tab.2	Zuordnung von Komplexitätsniveau der Datenanalyse und zu erhebenden Parameter bzw. Indikatoren .....	57
Tab.3	Zusammenstellung von Biotoptypen nach deren zeitlicher Regenerierbarkeit .....	61-62
Tab.4	Übersicht über Begleituntersuchungen in den Ausgleichsflächen für das Güterverkehrszentrum Bremen - Niedervieland.....	63
Tab.5	Biotoptypbezogene Standardauswahl von Artengruppen zur Bestimmung von Zielarten.....	67-68
Tab.6	Ausgleichsziele und Erfolg - Rastpolder im Ausgleichsgebiet für das Güterverkehrszentrum Bremen - Niedervieland .....	72
Tab.7	Übersicht typischer Wirkfaktoren von Straßenbauvorhaben und deren Wirkdimensionen.....	102-103
Tab.8	Verfahrenskontrolle der Umsetzung der Eingriffsregelung bei der Verlegung der L 490 zwischen Östrum und Bad Salzdetfurth.....	105-114
Tab.9	Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für die Verlegung der L 490 und Beurteilung der festgesetzten Eingriffskompensation .....	115-124
Tab.10	Übersicht der Ergebnisse der Herstellungs- und Funktionskontrolle der Kompensationsmaßnahmen im Rahmen der Verlegung der L 490.....	139
Tab.11	Gegenüberstellung von Beeinträchtigung, Ursachen von Funktionsdefiziten und Handlungsbedarf .....	142
Tab.12	Auszug aus der Ergebniskontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen zur Verlegung der L 490.....	145-156
Tab.13	Vergleichende Bewertung der Naturnähe der Biotopstrukturen des verlegten Rieheabschnitts mit einem naturnahen Referenzraum.....	A10
Tab.14	Daten der morphologischen Gewässeruntersuchung des verlegten und eines naturnahen Rieheabschnittes .....	A12
Tab.15	Daten der makroskopisch-biologischen Gütebeurteilung des verlegten Rieheabschnitts .....	A14
Tab.16	Daten der chemisch-physikalischen Gewässeruntersuchung des verlegten und eines naturnahen Rieheabschnitts .....	A15
Tab.17	Jahresreihe chemisch-physikalischer Meßdaten (Juli- oder Augustwerte) der Riehe am Pegel "Östrum".....	A16
Tab.18	Daten der chemisch-physikalischen Gewässeruntersuchung des Ersatzlaichbiotops .....	A16

## Verzeichnis der Abbildungen

Abb.1	Schema für die Prüfung eines Eingriffsvorhabens nach § 8 BNatSchG.....	6
Abb.2	Sinkende Umweltwirksamkeit der Eingriffsregelung im Ablauf ihrer Anwendung .....	26
Abb.3	Zusammenhang verschiedener Formen von Erfolgskontrollen im Rahmen der Eingriffsregelung.....	30
Abb.4	Übersicht möglicher Prüfstellen von Verfahrenskontrollen im Rahmen der Eingriffsregelung .....	38
Abb.5	Festlegung von Untersuchungsmethoden zur naturschutzfachlichen Gebietsansprache .....	57
Abb.6	Bewertbarkeit straßenbautypischer Wirkfaktoren durch Biotoptypen bzw. Bioindikatoren .....	58
Abb.7	Schematische Darstellung der Arbeits- und Entscheidungsphasen zur Beweissicherung und Beweisführung bei Eingriffen in den Wasserhaushalt .....	60
Abb.8	Frequenz von Funktionskontrollen in Abhängigkeit von der Entwicklungsdynamik der Kompensationsmaßnahmen .....	63
Abb.9	Vorgehen bei der Auswahl von Zielarten im Rahmen von Planung und Erfolgskontrolle.....	66
Abb.10	Auswertung der Ergebnisse der Erfolgskontrolle.....	73
Abb.11	Formblatt der Straßenbauverwaltung für das Maßnahmenverzeichnis der landschaftspflegerischen Begleitplanung .....	87
Abb.12	Neues Maßnahmenblatt der Straßenbauverwaltung für die landschaftspflegerische Begleitplanung .....	88
Abb.13	LAP-Maßnahmenblatt der RAS-LP 2.....	91
Abb.14	LAP-Pflegeblatt der RAS-LP 2 .....	92
Abb.15:	M12 - Überblick über den verlegten Rieheabschnitt.....	149
Abb.16:	M12a - Riehebrücke .....	149
Abb.17:	M12a - Verlegter Rieheabschnitt.....	150
Abb.18:	M12a - Verlegte Riehe mit Altarm.....	150
Abb.19:	M12b - Ufergehölze der 'Weichholzaue'.....	153
Abb.20:	M12c - Ruderale Uferstaudenflur mit Gehölzpflanzungen der 'Hartholzaue' ....	153
Abb.21:	M19 - Ersatzlaichbiotop .....	156
Abb.22:	M19 - Bepflanzung der Randbereiche des Ersatzlaichbiotops .....	156

## **Verzeichnis der Karten**

Karte 1 Übersicht: Vorher - Zustand des Eingriffsraumes, M 1 : 25.000.....	99
Karte 2 Übersicht: Ist - Zustand des Eingriffsraumes, M 1 : 25.000.....	140
Karte 3 Vergleich von Vorher-, Soll- und Ist - Zustand.....	157-159
Karte 3.1, Ausschnitt 2 (Teilausschnitt):	
Vergleich von Vorher-Zustand und Soll-Zustand I, M 1:1.500.....	157
Karte 3.2, Ausschnitt 2 (Teilausschnitt):	
Vergleich von Soll - Zustand II und Ist-Zustand, M 1:1.500.....	158
Karte 3, Ausschnitt 3,	
Vergleich von Vorher-, Soll- und Ist - Zustand, M 1:400.....	159
Karte 4 Lage der Gewässeruntersuchungsstellen, M 1 : 25.000, vergrößert.....	A10